



Nr. 086 / 9. September 2024

Einladung an die Medien: Altenparlament fordert digitale Fitness und befragt Zukunftsforscher

Senioren wollen fit für das digitale Zeitalter sein – aber sie pochen auch auf das Recht, im Alltag ohne Computer und Smartphone bestehen zu können. Diese Forderung steht im Zentrum des diesjährigen Altenparlaments, das am kommenden Freitag (13. September) im Landeshaus zusammenkommt. 83 Delegierte zwischen 60 und 85 Jahren aus Gewerkschaften, Seniorenräten, Parteien und Sozialverbänden werden ihre Anregungen an die Landes- und Bundespolitik diskutieren und beschließen.

Zum Altenparlament am

**Freitag, 13. September, ab 9.30 Uhr,
im Plenarsaal des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel,**

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.

Das diesjährige Fachreferat hält der Zukunftsforscher Prof. Ulrich Reinhardt, Dozent an der Fachhochschule Heide. Er formuliert anhand bestehender Daten Voraussagen zur Entwicklung der Gesellschaft. Gerade in Zeiten, in denen der Fortschrittsglaube und die Zukunftseuphorie abnehmen, ruft er dazu auf, „Mut zur Zukunft“ zu zeigen und das Kommende aktiv mitzugestalten. Prof. Reinhardt stellt sich im Anschluss den Fragen der Altenparlamentarier.

An der Beratung in drei Facharbeitskreisen nehmen auch Landtagsabgeordnete aus allen Fraktionen teil. Es stehen gut 60 Anträge auf der Tagesordnung. Gefordert wird ein Recht auf analoge Teilhabe – etwa beim Kauf von Bus- und Bahntickets, bei der Absprache von Arztterminen oder beim Kontakt mit Banken und Behörden. Der vom Abschalten bedrohte UKW-Rundfunk soll nach Willen der Senioren erhalten bleiben. Es werden aber auch zusätzliche Angebote für ein Senioren-Digitaltraining angemahnt. Das Land soll entsprechende Fördermittel bereitstellen.

Weitere Anträge beschäftigen sich mit den Themen Altersarmut, Pflegekosten, ÖPNV und selbstbestimmtes Wohnen.

Der Forderungskatalog wird in einer Plenardebatte ab 15 Uhr beschlossen. Präsident der diesjährigen Veranstaltung ist Peter Schildwächter aus Brokstedt (Landesseniorenrat). Barbara Winkler aus Flensburg (Deutscher Gewerkschaftsbund) und Dagmar Ungethüm-Ancker aus Kappeln (Landessportverband) übernehmen die Ämter der Vizepräsidentinnen.

Das Programm:

- 9:30 Uhr Begrüßung durch Landtagspräsidentin *Kristina Herbst*,
- anschl. Eröffnung der Veranstaltung durch das Präsidium des Altenparlaments.
Impulsreferat zum Thema „Zukunft in Demokratie und Freiheit: Nur gemeinsam/füreinander!“ von *Prof. Ulrich Reinhardt*, Zukunftsforscher und Dozent an der Fachhochschule Westküste.
- ca. 10:45 Uhr Beratung in drei Arbeitskreisen:
1. Mein Leben: Den Anschluss erhalten im digitalen Zeitalter.
 2. Mein Leben: Keine Angst vor Armut und Pflegebedarf.
 3. Mein Leben: Gesellschaft mitgestalten, soziale Resilienz, Zusammenhalt stärken und Einsamkeit entgegenreten.
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Fortsetzung der Beratung in den Arbeitskreisen und Formulierung der Ergebnisse
- 14:15 Uhr „Klönchnack“ – Die Abgeordneten stehen für Gespräche zur Verfügung
- 15:00 Uhr Plenardebatte mit Berichten aus den Arbeitskreisen, Beschlussfassung
- 17:30 Uhr Ende des Programms

Alle Anträge finden Sie unter: <https://www.landtag.ltsh.de/service/altenparlament/>